



Badischer Schwimm-Verband e.V.
Schwimmverband Württemberg e.V.

SVW-GESCHÄFTSSTELLE

Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart

Tel. 0 7 11 | 280 77 4-33
Fax 0 7 11 | 280 77 4 44

info@svw-online.de

BSV-GESCHÄFTSSTELLE

Tiergartenstraße 13 | 2
69121 Heidelberg

Tel. 0 62 21 | 65 76 0-0
Fax 0 62 21 | 65 76 0 29

info@bsvonline.de

Neue Leistungssport-gGmbH der Schwimmverbände aus Baden und Württemberg

Liebe Vereine & Mitglieder
im Badischen Schwimm-Verband und im Schwimmverband Württemberg,

der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) brachte 2016/17 die neue Leistungssportreform auf den Weg. Auf der Grundlage ihrer Kerngedanken wurde vor mehreren Monaten von Seiten des Landessportverbandes Baden-Württemberg (LSV) als wesentlichem Geldgeber für unseren **Leistungssport** der dringende Wunsch an uns herangetragen, die in den vergangenen Jahren sehr gut arbeitende „ARGE Schwimmen & ARGE Wasserball BaWü“ in ein **weiterführendes Organisationskonstrukt mit einer verbindlichen Rechtsform** (gGmbH, e.V., o.ä.) zu überführen. Auf dieser neuen Basis sollten die bisherigen Mittel (oder gar mehr) auch künftig erhalten bleiben. Aufgrund mehrerer Empfehlungen entschieden wir uns gemeinsam für eine „**Leistungssport BaWü Schwimmen gGmbH**“ für Schwimmen und Wasserball. Diese wurde im Februar/März 2018 als erste Leistungssport gGmbH im Deutschen Schwimm-Verband (DSV) endgültig ins Leben gerufen.

Ziel dieser gGmbH ist eine **Zusammenführung des Leistungssports** im Schwimmen und Wasserball (nur diese sind derzeit LSV-geförderte Sportarten).

Dabei werden

- ❖ eine Vermeidung von ressourcenvergeudenden Doppelstrukturen,
- ❖ eine optimierte gemeinsame Nutzung der materiellen und personellen Ressourcen,
- ❖ eine nachhaltige, langfristige Begleitung von Athleten von der Talenterkennung bis hin zum Leistungs-/Hochleistungssport,
- ❖ gemeinsame Kaderberufungen von D1/D2/D3/D4/Perspektivteam/Topteam nach BaWü-weiten gleichen Kriterien,
- ❖ eine Zusammenführung der Kadersportler unserer beiden Verbände in gemeinsamen Maßnahmen im Schwimmen und Wasserball
- ❖ und damit auf der Ebene des Leistungssports ein Zusammenwachsen der beiden Verbände angestrebt.

Zwischenzeitlich fanden viele Gespräche und Sitzungen – überwiegend in der Fachsparte Schwimmen – statt, bei denen immer das Ziel im Vordergrund stand, bereits für die **Saison 2018/19 gemeinsame Vorstellungen** zu Kaderberufungen, Kadermaßnahmen, Maßnahmenfinanzierungen, Trainerrat u.v.m. auf den Weg zu bringen. Dabei müssen auch immer die derzeit noch in einigen Teilbereichen bestehenden Unterschiede gesehen und beachtet werden. So waren diese ersten Weichenstellungen sehr erfolgreich und brachten viele Ergebnisse zu ersten gemeinsamen Schritten – auch wenn kurzfristig noch nicht alles einheitlich laufen kann. Dazu gab/gibt es in Teilbereichen noch zu große Unterschiede. Diese wollen wir aber bis zum Ende der Saison 2018/19 überwunden haben.

Analoge Schritte sollen, parallel zu den bereits laufenden Gemeinsamkeiten, in der nächsten Saison natürlich auch für die Fachsparte Wasserball folgen.

Besonders wichtig ist uns allen, dass wir die Schritte mit einer **größtmöglichen Transparenz** gehen, Kriterien, Berufungen, Maßnahmen und Finanzierungen immer für alle Betroffenen nachvollziehbar sind, – und dafür werden wir uns in den kommenden Monaten sehr anstrengen. Aber wir sind überzeugt, dies gemeinsam zu schaffen.

Die **gGmbH** wird (Stand heute/Juni 2018) **vom BSV und SVW gemeinsam geführt und gelebt:**

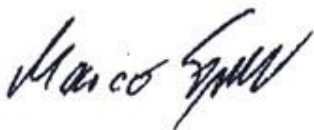
- ❖ An oberster Stelle stehen die beiden Verbände in der Gesellschafterversammlung. Dort vertreten den BSV Wolfgang Kuhnle (Vizepräsident Finanzen) und Norbert Mayer (Vizepräsident Sport), den SVW Martin Rivoir (Präsident) und Wolfgang Zuber (Vizepräsident Finanzen).
- ❖ Die operative Leitung obliegt dem von der gGmbH angestellten Geschäftsführer Martin Kutscher.
- ❖ Darunter teilen sich die beiden Fachsparten Schwimmen und Wasserball mit den in der gGmbH angestellten leitenden Landestrainer auf, im Schwimmen Dr. Farshid Shami, im Wasserball Patrick Weissinger. Beide handeln gemäß einer Baden-Württemberg-weiten Aufgabenbeschreibung und sind damit im gesamten Bundesland tätig.

Alle drei hauptamtlichen gGmbH-Mitarbeiter (M. Kutscher, Dr. F. Shami, P. Weissinger) nahmen bereits als Athleten oder Trainer an Olympischen Spielen teil und werden diese Erfahrungen im Leistungs-/Hochleistungssport in ihre Tätigkeit in der gGmbH einfließen lassen.

Wir hoffen, dass wir mit dieser neuen Baden-Württemberg-weiten Struktur viele Vereine und Sportler in BaWü, die leistungssportlich ausgerichtet sind, überzeugen und mit gutem Willen aller Beteiligten bestmöglich fördern können.

Wir wünschen uns dies und werden intensiv dafür arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen



Marco Troll
Präsident
Badischer Schwimm-Verband e.V.



Martin Rivoir MdL
Präsident
Schwimmverband Württemberg e.V.